
Pictet Asset Management legt neuen Fonds mit uneingeschränkter globaler Unternehmensanleihen-Strategie auf

Die Pictet-Gruppe | 11. September 2020

Kontakt

Oliver Möller
Leiter Unternehmenskommunikation
D & AUT
+49 69 23 805 73 1430
omoeller@pictet.com

London / Frankfurt, 11. September 2020

Pictet Asset Management gibt die Auflegung des OGAW-konformen Fonds Pictet-Strategic Credit mit Domizil in Luxemburg bekannt. Der Pictet-Strategic Credit steht für eine uneingeschränkte globale Unternehmensanleihen-Strategie, die attraktive risikoadjustierte Erträge für langfristig orientierte Anleger anstrebt.

Sie legt in einem diversifizierten Portfolio an, das Risiken reduzieren, Kapital schützen und höhere Renditen erzielen soll. Die Strategie steuert auch eine niedrige Korrelation mit traditionellen risikanten Anlagen an, indem sie dynamisch an den weltweiten Unternehmensanleihemärkten investiert.

Die Weltfinanzkrise, die Covid-19-Pandemie und die beispiellosen geld- und haushaltspolitischen Anreize haben die globalen Anleihenmärkte verzerrt und die Einstellung der Anleger zu Risiken verändert. So dürften nicht nur die Anleihenrenditen für längere Zeit niedrig bleiben, sie haben potenziell auch höhere Korrelationen mit risikanten Anlagen. Festverzinsliche Anlagen – und insbesondere Unternehmensanleihen – sollten einen wichtigen Baustein für ein diversifiziertes Portfolio bilden, da sie langfristig orientierten Anlegern über den ganzen Konjunkturzyklus attraktive Chancen bieten können.

Der Pictet-Strategic Credit strebt einen Jahresertrag von 5 Prozent vor Gebühren über einen Zeitraum von 3–5 Jahren an.

Jon Mawby, Leiter Investment Grade Credit und für den Fonds verantwortlicher Manager sagt: „Die Anleger sollten die Rolle von Anleihen in ihren Portfolios überdenken und sich der Probleme bewusst sein, die zunächst in die Zukunft verschoben wurden. Es ist jetzt noch wichtiger, mit dem Zyklus zu arbeiten und sinnvoll und vorsichtig konträr zu sein. Wenn Kreditmärkte infolge einer Panik aktienähnliche Renditen bei anleihenähnlichen Risiken liefern ist es sinnvoll, value-orientiert zu investieren. Wenn dann das Anlegervertrauen wieder zu Übermut neigt, also Kreditmärkte anleihenähnliche Renditen für aktienähnliche Risiken abwerfen, muss wiederum neu gewichtet und abgewartet werden, bis der nächste Zyklus kommt.“

Der Pictet-Strategic Credit ist zum Vertrieb in Österreich, Belgien, Spanien, den Niederlanden, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Luxemburg, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden und Irland zugelassen.

– Ende –

Mitteilung an die Redaktion

Über Pictet Asset Management und die Pictet-Gruppe

Pictet Asset Management umfasst sämtliche Tochtergesellschaften und Divisionen der Pictet-Gruppe, die in der institutionellen Vermögens- und der Fondsverwaltung tätig sind. Pictet Asset Management Limited untersteht der britischen Financial Conduct Authority.

Am 30. Juni 2020 beliefen sich die von Pictet Asset Management verwalteten und an den Aktien- und Anleihenmärkten weltweit investierten Vermögen auf USD 209 (CHF 198/EUR 186/GBP 169) Milliarden. Pictet Asset Management hat siebzehn Vermögensverwaltungszentren auf der ganzen Welt, die sich von London über Brüssel, Genf, Frankfurt, Amsterdam, Luxemburg, Madrid, Mailand, Paris und Zürich bis Dubai, Hongkong, Taipeh, Osaka, Tokio, Singapur und Montreal erstrecken.

Die Pictet-Gruppe ist ein von sieben Teilhabern geführtes Unternehmen, dessen Grundsätze bezüglich Eigentumsübertragung und Nachfolgeregelung sich seit der Gründung im Jahr 1805 nicht verändert haben. Es ist ausschliesslich in den Bereichen Wealth



Management, Asset Management, alternative Investmentlösungen und Asset Services tätig, betreibt kein Investmentbanking und ist nicht im Kreditgeschäft aktiv. Mit verwalteten und verwahrten Vermögen von USD 589 (CHF 559/EUR 525/GBP 477) Milliarden per 30. Juni 2020 im Privatkunden- und institutionellen Geschäft zählt die Pictet-Gruppe heute zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltern Europas.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Genf, Schweiz, wo sie gegründet wurde, beschäftigt über 4700 Personen und hat weltweit insgesamt 28 Geschäftsstellen in: Amsterdam, Barcelona, Basel, Brüssel, Dubai, Frankfurt, Genf, Hongkong, Lausanne, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Monaco, Montreal, München, Nassau, Osaka, Paris, Rom, Singapur, Stuttgart, Taipeh, Tel Aviv, Tokio, Turin, Verona und Zürich.

